

Tabelle B1.1-1: Teilnahmequoten an Weiterbildung insgesamt und getrennt nach Weiterbildungssegmenten für ausgewählte Personengruppen

Basis: alle 18- bis 64-Jährigen	Teilnahmequoten in %									
	Weiterbildung insgesamt				Betriebliche Weiterbildung		Individuelle berufsbezogene Weiterbildung		Nicht berufsbezogene Weiterbildung	
	2007 ¹	2010	2012	2014	2012	2014	2012	2014	2012	2014
	(n = 7.043)	(n = 7.035)	(n = 7.099)	(n = 3.100)	(n = 7.099)	(n = 3.100)	(n = 7.099)	(n = 3.100)	(n = 7.099)	(n = 3.100)
Alle 18- bis 64-Jährigen	44	42	49	51	35	37	9	9	13	12
Regionen										
Westdeutschland	43	43	48	50	34	36	9	9	13	13
Ostdeutschland	47	41	53	54	39	42	10	9	12	10
Gender										
Männlich	46	43	51	52	39	40	8	9	10	10
Weiblich	42	42	47	50	31	34	10	10	15	15
Alter										
18 bis 24 Jahre	49	40	49	50	23	27	12	9	22	24
25 bis 34 Jahre	47	41	51	58	38	40	10	14	12	13
35 bis 44 Jahre	49	47	52	53	40	45	9	9	11	10
45 bis 54 Jahre	46	47	51	53	40	42	9	7	10	10
55 bis 64 Jahre	27	34	38	39	27	25	6	8	12	12
Bildungsniveau nach ISCED-Level (1997)²										
Kein Abschluss bis Level 2	– ³	– ³	31	33	18	23	7	6	9	9
Level 3 und 4	– ³	– ³	45	47	31	33	8	8	12	12
Level 5 und 6	– ³	– ³	67	67	52	52	13	13	16	15
Erwerbsstatus⁴										
Erwerbstätige	52	49	56	58	46	49	8	9	10	10
Arbeitslose	26	28	29	32	6	11	17	17	8	7
Personen in schulischer/ beruflicher Bildung	50	44	51	54	16	17	16	14	28	31
Sonstige Nichterwerbstätige	19	20	24	25	7	5	4	5	16	16
Neue Basis: Erwerbstätige	(n = 4.696)	(n = 3.869)	(n = 4.636)	(n = 1.855)	(n = 4.636)	(n = 1.855)	(n = 4.636)	(n = 1.855)	(n = 4.636)	(n = 1.855)
Stellung im Beruf										
Arbeiter ⁵	33	29	38	44	32	39	3	4	6	5
Angestellte/Beamte ⁶	61	57	63	64	55	57	7	8	12	10
Selbstständige	51	46	52	53	29	28	23	20	9	15
Neue Basis: Arbeiter/Angestellte	(n = 3.702)	(n = 3.048)	(n = 3.668)	(n = 1.517)	(n = 3.668)	(n = 1.517)	(n = 3.668)	(n = 1.517)	(n = 3.668)	(n = 1.517)
Berufliche Position										
Un-/Angelernte	34	33	37	44	30	37	4	5	8	7
Fachkräfte	55	54	62	64	54	58	7	7	11	10
Führungsebene	72	70	77	75	70	69	8	13	13	8

¹ Im AES 2007 wurde die Gruppe der 18-Jährigen nicht befragt. Zielpersonen des AES 2007 waren demnach 19- bis 64-Jährige.

² Wenngleich eine neue Klassifikation des ISCED-Levels vorliegt (UNESCO 2011), wurde im AES 2014 wie bereits zuvor die Klassifikation des Jahres 1997 (Institut for Statistics UNESCO 1997, 2006) angewendet. Der ISCED 1997 unterscheidet insgesamt 6 Levels, wobei die höchste Zahl dem höchsten Niveau entspricht. Einbezogen werden alle schulischen und beruflichen Abschlüsse. In der Darstellung wurden verschiedene Levels aggregiert (genauer vgl. Bundesministerium für Bildung und Forschung 2015, Kapitel 4).

³ Die Klassifikation wurde für die Jahre 2007 und 2010 nicht ausgewiesen.

⁴ Ausgewiesen ist hier der Erwerbsstatus zum Zeitpunkt des Interviews, nicht derjenige zum Zeitpunkt der Weiterbildungsbeteiligung. Es kann sein, dass eine Person im Verlauf von 12 Monaten ihren Erwerbsstatus wechselt, was vor allem bei der Interpretation der Teilnahmequoten an betrieblicher Weiterbildung zu berücksichtigen ist. Dies kann am besten auf Ebene der Weiterbildungsaktivitäten gezeigt werden. Betriebliche Weiterbildung wurde nahezu vollständig von Personen, die zum Zeitpunkt der Weiterbildungsaktivitäten erwerbstätig waren (97%), wahrgenommen. Ein deutlich kleinerer Anteil entfällt auf Personen, die während der Teilnahme Auszubildende waren (2%).

⁵ Die Unterscheidung von Angestellten und Arbeitern wird offiziell nicht mehr vorgenommen. Die getrennte Abfrage wurde dennoch beibehalten, um den Befragungspersonen eine bekannte Zuordnungsmöglichkeit während der Befragung einzuräumen. In den Strukturen zeigt sich, dass dies eine richtige Entscheidung war.

⁶ Die ungewichtete Fallzahl von erwerbstätigen Beamten ist niedrig. Daher werden die Ergebnisse der Beamten und die Angestellten gemeinsam ausgewiesen.